

Dr. Nikolaus Schareika hielt am 18.11.2006 im Rahmen der **KINDERUNI MAINZ** eine Vorlesung über afrikanische Nomaden: „Wir folgen den Wolken. Überleben am Rande der Wüste“ und beantwortete Fragen der jungen ZuhörerInnen. In den Medien berichtete z.B. Cornelia Brück in der *Allgemeinen Zeitung* vom 20.11.2006 darüber („Wo Regen glücklich macht: Ethnologe berichtet bei Kinderuni vom Leben afrikanischer Nomaden“).

Dr. Annika Wieckhorst stellte in der Vitrine im Flur des Instituts unter dem Thema „Traditionelle Medizin in Nordbenin“ vom 15.12.-30.1.2007 eine traditionelle Apotheke aus.

8. EXKURSIONEN UND LEHRFORSCHUNGEN

Prof. Dr. Carola Lentz organisierte und betreute eine Lehrforschung, in deren Rahmen sich eine Gruppe von zehn Studierenden von Ende September bis Ende Dezember 2006 in der Upper West Region in Ghana aufhielt. Thema war das Justiz- und Bildungswesen in Ghana, und die Studierenden führten – mit Unterstützung der Regionalverwaltung der Upper West Region – Fallstudien in verschiedenen städtischen und ländlichen Grundschulen, in Gymnasien und Internaten, bei der Polizei und in Gerichten unterschiedlicher Instanzen durch. Diese Untersuchungen standen in engem Zusammenhang mit einem von der Volkswagen-Stiftung finanzierten Forschungsvorhaben mit afrikanischen Kollegen und Doktoranden zum Thema „Staat im Alltag“ (Koordination: Prof. Dr. Thomas Bierschenk, Dr. Mahaman Tidjani Alou), das unter anderem die aktuellen Probleme und die rezenten Verwaltungsreformen in Ghana, insbesondere im Bereich der Justiz, Polizei und der Schulen erforscht. Finanzielle Unterstützung für die Lehrforschung gab es aus diesem Forschungsprojekt, vom DAAD, von der Sulzmann-Stiftung und vom Institut für Ethnologie und Afrikastudien. Die Forschungsergebnisse werden im SoSeS 2007 ausgewertet und im Institutskolloquium präsentiert.



TeilnehmerInnen der Lehrforschung auf der Abschiedsparty für einen der Richter in Wa
Foto: Carola Lentz